

IX.

1)

Mein Glück geht auf . . . die Sei - ten aus, wie wol mir . . .
 Die ich zum Lieb . . . mir hätt' er - wählt hat kürz - lich . . .

Mein Glück geht . . . auf die

Mein Glück geht auf die Sei - ten aus, wie
 Die ich zum Lieb mir hätt' er - wählt hat

Mein Glück geht . . auf die Sei - ten aus, wie wol . .

mag. kein Schad. da raus noch an ders Leid.
 von mir ab ge stellt, mich las sen gar

Sei-ten aus, wie wol mir mag. kein Schad. da raus noch an ders Leid. ent-
 2) wol mir kürz lich mag kein Schad. da raus noch an ders Leid ent-
 kürz lich von mir ab ge stellt, mich las sen gar ver-
 mir mag kein Schad da raus noch an ders Leid ent-

ent-sprin - gen. Das lass ich sein: kein son-dre Pein.
 ver-drin 3) gen. Das lass ich sein: kein son-
 - sprin - gen. Das lass ich sein: 5) kein son-
 - drin - gen. Das lass ich sein: kein son-dre 4)
 - sprin - gen. Das lass ich sein: kein son-dre

1. 2.

ich da - rum trag; für - an nach ihr nit wei - ter frag.
 dre Pein ich da - rum trag; für an nach ihr nit wei - ter frag, nit frag.
 Pein ich da - rum trag; für an nach ihr nit wei - ter. frag.
 Pein ich da - rum trag; für - an nach ihr nit wei - ter frag.

Anmerkungen. 1) d-g Ligatur, hier des Textes halber aufgelöst. 2) Oeglin, Basel; es, Augsburg e. 3) Augsburg $\circ$ -
 4) Basel ohne Ligatur. 5) e in f geändert.